

Vortrag über die Geschichte der Deutschen Schlafwagen- und Speisewagengesellschaft (DSG) von Armin Gärtner

Wo ? Henschel-Museum+Sammlung, Wolfhager Straße 109, Gebäude R11, 2. OG, 34127 Kassel

Zugang zum Gelände über den Eingang an der Einmündung Mombachstraße, Haltestelle Siemensstraße (Buslinie 10)

Wann ? Freitag, 16. Mai 2025, 18:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Die Henschel-Ausstellung im Museum ist für Besucher des Vortrages von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Vortrag und Museumsbesuch sind kostenfrei, für eine Spende sind die Veranstalter aber sehr dankbar.



Foto: Reinhold Palm , Sammlung www.eisenbahnstiftung.de

Die DSG war eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesbahn und existierte von 1950 bis Ende 1993. Sie betreute die Schienengastronomie mit eigenen **Speisewagen** (bis 1996) und eigenen **Schlafwagen** (bis 1970). Sie stellte die Schlafwagenschaffner und Liegewagenbetreuer in vielen planmäßigen **Nachtzügen**, **Sonderzügen** und auch **Autoreisezügen**. Zum Angebot der DSG gehörten auch die **Minibar** sowie ein Teil der **InterCity-Restaurants** und **InterCity-Hotels**.

Der Vortrag zeigt anhand vieler unbekannter Bilder die Tätigkeit der DSG als einem der größten Gastronomiebetriebe der alten Bundesrepublik auf der Schiene und in Bahnhöfen.

Armin Gärtner hat als Student in den 1970er Jahren bei der DSG als Liegewagenbetreuer von Dortmund aus gearbeitet und ist Verfasser mehrerer Bücher zu diesem Thema.

Hier noch DAS (aus 2024 bekannte) Bild eines Wagens in Hamburg aus den Anfängen der DSG von Dr. Ullrich Huckfeldt

